

Praktikum zum Kurs Analysis 2003/04

Die Aufgabe

besteht darin, zum jeweiligen Thema eine Praktikumsarbeit zu schreiben (wobei das Manuskript mit L^AT_EX formatiert werden soll), und einen Seminarvortrag zu halten.

Hinweise zum Erstellen der Praktikumsarbeit:

- Die Arbeit soll enthalten: Titelblatt mit Thema, kurze Einleitung, sinnvolle Abschnittsgliederung (die “Arbeitsschritte” stellen einen Vorschlag dar), Literaturverzeichnis.
- Alle Begriffe, die nicht aus den Grundvorlesungen (Analysis, Lineare Algebra) bekannt sind, müssen definiert werden (mit Angabe der Quelle). Die Ergebnisse sind als Sätze bzw. Hilfssätze zu formulieren und zu beweisen. Werden dabei Aussagen verwendet, die über den Rahmen der Vorlesungen hinausgehen, so müssen diese ebenfalls mit Angabe der Quelle zitiert werden. Bemühen Sie sich um schlüssigen und logisch einwandfreien Aufbau.
- Die Arbeit soll mit L^AT_EX formatiert werden. Die Bedienung von T_EX und L^AT_EX wird in den beiden ersten Vorträgen erklärt; zu den Zielen des Praktikums gehört ausdrücklich auch, daß Sie sich mit diesen Textsatzprogrammen vertraut machen. Beide Programme sind für die meisten Betriebssysteme als public domain oder Freeware zugänglich. Die L^AT_EX- und DVI-Files sind zusammen mit der ausgedruckten Arbeit einzureichen. Lesen Sie zum Schluß *unbedingt* noch einmal sorgfältig Korrektur, um die erfahrungsgemäß zahlreich vorhandenen Fehler zu eliminieren.
- Abgabe der Arbeiten: spätestens zum angegebenen Termin, 16.00 Uhr (LG 10/201 oder LG 10/202). Wir wollen die Ergebnisse im Seminar in der letzten Vorlesungswoche auswerten.

Hinweise zum Vortrag:

- Jedes Seminar ist einem in sich geschlossenen Thema gewidmet; es soll daher ein Vortrag von 75 Minuten Dauer vorbereitet werden (15 Minuten verbleiben für Rückfragen und Diskussion). Stellen Sie sicher, daß Sie die Vortragszeit einhalten. Dabei sollen Sie Ihren Kommilitonen die wichtigsten Ergebnisse Ihrer Arbeit zusammenhängend und logisch geschlossen vorstellen und vermitteln. (Eventuell müssen Sie auswählen und neu gliedern!)
- Ich halte zwei Konsultationen für sinnvoll: die erste rechtzeitig bis einschließlich erste Semesterwoche, nachdem Sie die angegebene Literatur durchgearbeitet haben, und die zweite rechtzeitig vor dem Vortrag.